

Vorwort

1. Einführung: Zur vergleichenden Analyse gewaltsamer ethnischer Minderheiten	13
1.1 Fragestellung	13
1.2. Begriffe	16
1.3. Methode und Fallauswahl	21
1.4. Hypothesen	29
1.5. Anmerkungen zum Literaturstand	34
2. Mittelschichtprotest als Konfliktaufakt	38
2.1. Die nordirische Bürgerrechtsbewegung	38
2.2. Die "stille Revolution" in Quebec	49
2.3. Wiedererwachen des Regionalismus im Spanien Francos	61
2.4. Vergleichsaspekte	76
3. Die separatistischen Bewegungen	86
3.1. Die nordirischen Ultrasloyalisten	86
3.2. IRA und Sinn Fein	98
3.3. ETA und Herri Batasuna	116
3.4. Parti Québécois und FLQ	137
3.5. Vergleichsaspekte	153
4. Das Territorialprinzip	173
4.1. Räumliche Konfliktmuster	174
4.2. Verteidigungszonen, Schonräume, Fluchttore	177
4.3. Angst vor Enteignung	188
4.4. Minderheit und Raumdimension: Zusammenfassung	206

5. Soziale Ungleichheit und ethnische Mobilisierung	216
5.1. Auflehnung gegen sozioökonomische Benachteiligung?	217
5.2. Der geschichtliche Kontext	235
5.3. Klassenhegemonie innerhalb der nationalistischen Bewegung	248
5.4. Sozialstruktur und ethnischer Konflikt: Zusammenfassung	259
6. Vom staatlichen Legitimitätsverlust zum nationalistischen Gegenmythos	270
6.1. Legitimitätsdefizite	270
6.2. Loyalitätsvorbehalte	285
6.3. Sakralisierung des Konflikts	294
6.4. Staatliche und aufständische Legitimation im Widerstreit: Zusammenfassung	304
7. Die Folgen des Konflikts	314
7.1. Methodische Vorbemerkung	314
7.2. "Humankosten" (insbesondere bei Konfliktsuspitzungen)	316
7.3. Materieller Schaden und wirtschaftliche Konsequenzen	324
7.4. Machtverschiebungen	333
7.5. Moralischer Niedergang?	343
7.6. Die radikale Gemeinschaft	355
8. Postskript zur Gewalteindämmung	362
9. Anhang:	377
1. Verzeichnis der Abkürzungen	378
2. Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	379
3. Zeittafeln zur Geschichte der Minderheiten	380
4. Kurzlebensläufe von Mitgliedern der Gewaltorganisationen	389
5. Literaturverzeichnis	395
6. Karten der Minderheitenregionen	434